

Fotodokumentation

InnovationLab Arbeitskräftemangel

Bistum Aachen, 05. Juni 2023

Wie könnten wir dazu beitragen, dass unsere Mitarbeitenden im ersten Jahrzehnt ihres Berufs ihre hohe Motivation behalten und bei ihrem Arbeitgeber bzw. in ihrem Beruf bleiben?

Gruppe 1 A

neue/keine
Menschen

Ideen-DeepDive

Beschreibung:
Wie funktioniert die Idee
im Detail?
Beteiligung, ITAV, Zugang
für Befragung über QR, email,
Dashboard.

→ Sei so spezifisch
wie du kannst!

Jobs, pains, gains der
Zielgruppe, auf die unsere Idee
einzahlt
leben in digitaler Welt,
schnelle Rückmeldung

→ Nutze zusätzliche
Inspirationsquellen

Hinzu kombinierte Ideen
Fortbildungsplanung
Intranet,

Aus den anderen
Vorideen

Aus deinem Gehirn

kreative Anreicherung der Idee

Toller, merkfähiger Titel

"Mach mit"

Die Idee

DIGITALE MITARBEITER-DEBATE
BY JANELICH + BEDARFSORIENTIERT
Zielgruppenspezifisch

→ Sei so aufregend
wie du kannst!

→ Keine Bewertungs- und
Machbarkeitsgedanken

Die nächsten Schritte
hin zur Durchführung

Anbieter auswählen, Datenschutz prüfen,
RF infizieren, Konzept ausarbeiten,
Kommunikationskonzept festlegen,
Beteiligung ITAV

Wichtige und spannende
Partner:innen

Software Anbieter, IT/PR,
Datenschutz, ITAV, Dach/
Sitzenvorstand

Vorteile für die Zielgruppe

Sich einbringen können,
Wertschätzung erfahren,
gestalten u. mitentwickeln,
Zeit gemäßt u. anpassend
Schnelle Rückmeldung

Vorteile für "uns" (=Träger)

Wiederbehalter (em)bindung,
höheres Feedback, wenig
Byword, Imagepflege,

Innovations
plattform

Wie könnten wir dazu beitragen, dass unsere Mitarbeitenden im ersten Jahrzehnt ihres Berufs ihre hohe Motivation behalten und bei ihrem Arbeitgeber bzw. in ihrem Beruf bleiben?

Gruppe 1 B

Bedürfnisse

- life-work-Balance
→ was braucht er,
was unbedingt
was braucht der Job

- flexible Arbeitszeit
- Teilzeitarbeit
- Möglichkeit zum
Homeoffice
- Vereinbarkeit von Familie
& Beruf

- sind mutiger,
fordern mehr
wider, was sie wollen

Erkennung
persönlich +
finanziell

anerkennen
und faire Plätze
zu haben
- Transparenz

Hindernisse

- Dienst und Pünkt
wird stärker geachtet
schlechte Tradition werden
- rund um die Uhr
geöffnet

fehlende Vorstellung
von Berufsweg

gare Dienststelle
Hula gibt
Kiki

kollektiver Platz
- was bestenfalls das?

- unterschiedliche
Platzschwierigkeiten
beim Berufsweg

Überwiegend
Favor als
Teilzeitlerinnen

- können sich die Stelle
aussuchen
→ mehr Stellen als
Berufsweg

schlechtes Image
kultivieren
(Ambiküche)

keine Partizipation
klare Vorgaben

starre
Strukturen

Leistungsentscheidungen
nicht einschätzbar

willkürliche
Entscheidungen
(keine Transparenz)
keine Rücksicht
auf das
Privatleben

Entwicklung
verhindern

Fachlichkeit
anzweifeln

keine
Einanerkennung /
Begleitung

* Leitbild
x Definition Katholisch
erwecken
x Kritik erlauben +
zu Diskussion
einladen

x Kommunikations-
kultur
(Barrierefreiheit)

Veränderungs-
Bereitschaft

Wie dafür sorgen, dass
Mitarbeiter im zweiten
Jahreszeit ihres Berufs
hohe Motivation behalten
bei einem kath. Arbeitgeber

x Onboarding
einnehmen
(Ressourcen)

x Arbeitsgruppen
x Befragungen /
Ideenmanagement
x „Denktag“

x reg. Mitarbeiter-
gespräche

x Weiterbildung
fordern + fördern

x Interesse zeigen
und Anliegen
ernst nehmen

Stärken erkennen
+ fördern

x nachvollziehbare
Regelungen

x Individualität
einzelner
Organisationseinheiten

Ideen-DeepDive

Beschreibung:
Wie funktioniert die Idee
im Detail?

Hundebetreuung während der
Arbeitszeit „24/7“ vom
Arbeitgeber gefördert.
finanziert durch Hundehalter

→ Sei so spezifisch
wie du kannst!

**Jobs, pains, gains der
Zielgruppe, auf die unsere Idee
einzahlt**

Job mit Hund statt Hund ohne Job
Wir nehmen Priorität ernst

→ Nutze zusätzliche
Inspirationsquellen

Hinzu kombinierte Ideen

Bürohund - Einrichtungshund
(individuell prüfen)
Einrichtungshunde HuTa
Kooperation mit Altenhilfe

Aus den anderen
Vorideen

Aus deinem Gehirn

kreative Anreicherung der Idee

Toller, merkfähiger Titel
Auf den Hund gekommen
- vier Pfoten für ein Hallelujah-
3/8

Die Idee

HuTa
Hunde Tagesstätte

→ Sei so aufregend
wie du kannst!

→ Keine Bewertungs- und
Machbarkeitsgedanken

**Die nächsten Schritte
hin zur Durchführung**

Anfrage
Gründung ~~Wautzi~~ gGmbH
Betreuungspersonal (evtl. Ehrenamt)

**Wichtige und spannende
Partner:innen**

andere Träger
Hundesportverein - Hundeschule
Fressnapf - Futterhaus & Co

Vorteile für die Zielgruppe

Bedürfnis wird ernst genommen
Vereinbarkeit Hund & Beruf

Vorteile für "uns" (=Träger)

Wettbewerbsvorteil bei
Mitarbeitergewinnung
mehr Bewerber:innen
Öffentlichkeit

Innovations
plattform



Was könnten wir in der Kultur unserer Einrichtungen ausprobieren, damit Mitarbeitende sagen: "Hier möchte ich gerne arbeiten." und in ihrem Umfeld von dieser Kultur mit Freude erzählen?

Gruppe 2 A

12

Bedarf/wisse

Hindernisse

Team/
Zugehörigkeit

Diversity

Worklife-
Balance
(Kinder, Hund...)
(Wohnort, etc.)

Trennung
Beruf/Leben
Freizeit

Dritte
Orte
(in Einrichtungen)
bei Gebäude-
knappheit
z.B. Kooperation
(Gates...)

Flexibilität
Affekt
von Seiten
Arbeitgeber

⇒ Reflexion
(nicht dachte
Zerrenweg)

Sinnstiftende
Arbeit
statt Overhead

Gegensatz
zu ungenutzten
Angeboten

QM funktioniert
durch Parameter
→ nur soziale Arbeit
kaum leicht messbar

Lebenswelt-
Orientierung

... (illegible)

... (illegible)

... (illegible)

"hier möchte ich sofort kündigen"
und das erzähle ich jedem
trübsüht und rate jedem ab!

... (illegible)

... (illegible)

... (illegible)

... (illegible)

... (illegible)

... (illegible)

... (illegible)

... (illegible)

... (illegible)

... (illegible)

- freies Denken
unabhängig
- Netz und Diversity, Bekämpfung
Gesundheitsmanagement, Hochschulen
Spielplatz
- Zeitmanagement Transparenz
Erwartung, Angebotsentwicklung
- Wertschätzung durch
Konsequenzbildung, Fehlerkultur
- junge, bunte Menschen
- Willkommenskultur (auch bei Gästen)
- Offenheit ggü. Ideen, Ausprobieren
- gewaltfreie Kommunikation
- indirekte Benefits
- Zusammenarbeit aller Ebenen

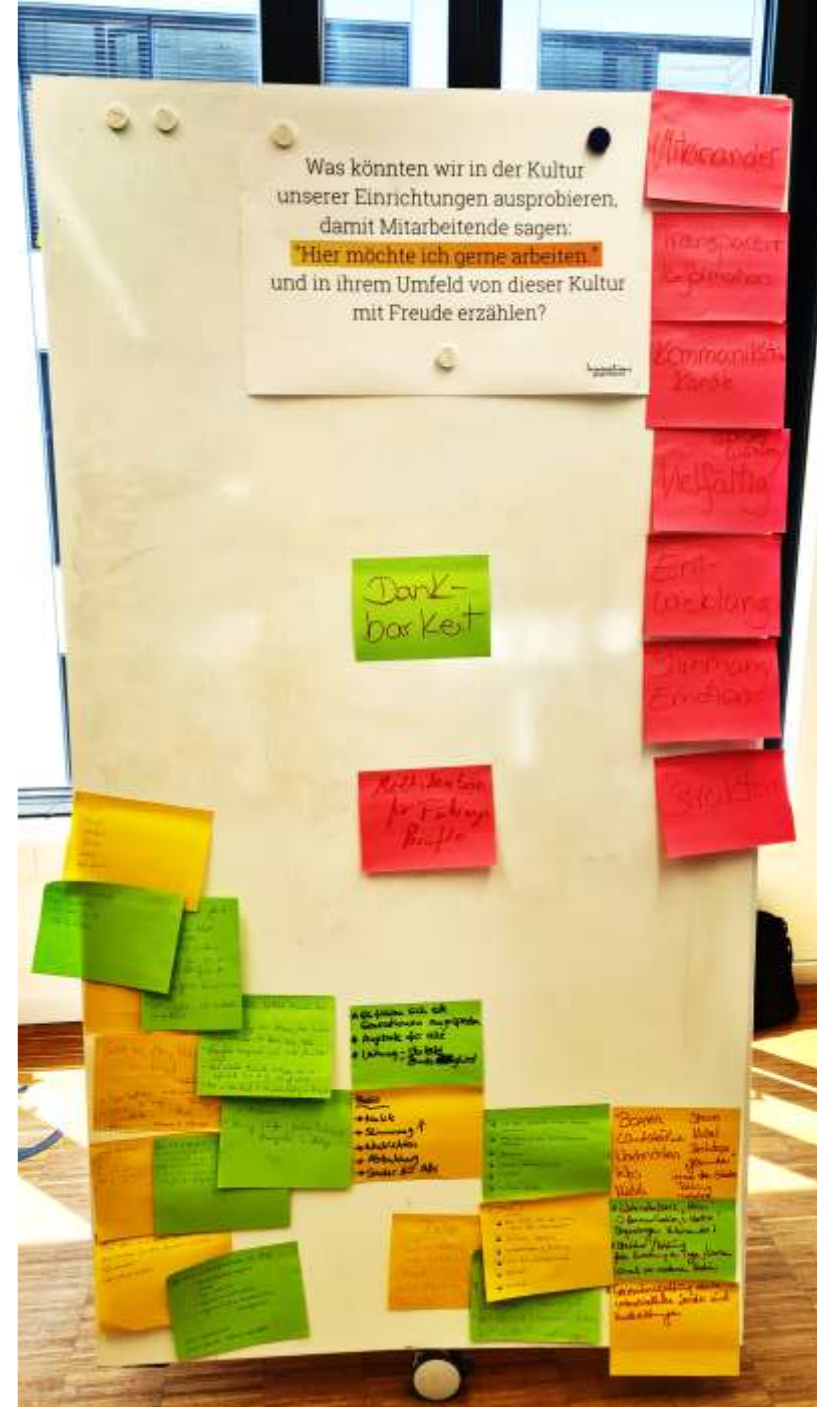
Was können wir in der Kultur
unserer Einrichtungen ausprobieren, damit
Kritiker*innen sagen:
"hier möchte ich gerne arbeiten!"
und so etwas Herzfeld von dieser Kultur aus
früher entstehen?



Ich möchte mitmachen:
- ...
- ...
- ...

Was könnten wir in der Kultur unserer Einrichtungen ausprobieren, damit Mitarbeitende sagen: "Hier möchte ich gerne arbeiten." und in ihrem Umfeld von dieser Kultur mit Freude erzählen?

Gruppe 2 B



Ideen-DeepDive

Beschreibung:
Wie funktioniert die Idee
im Detail?

Es werden verschiedene Kanäle
zur Kommunikation genutzt, um
die Mitarbeitenden zu erreichen
und eine positive Grundstimmung zu
erzeugen.

→ Sei so spezifisch
wie du kannst!

**Jobs, pains, gains der
Zielgruppe, auf die unsere Idee**

Zeitliche
Ressourcen
für Methoden-
Einsatz

einzelne
Wirk-
samkeit

Glaub-
würdigkeit
& Authentizität

→ Nutze zusätzliche
Inspirationsquellen

Hinzu kombinierte Ideen
Dankbarkeits-Box und
positive Aufwandsdarstellung
→ auch verschiedene Medien nutzen
→ Rituale entwickeln

Aus den anderen
Vorideen

Aus deinem Gehirn

kreative Anreicherung der Idee

Toller, merkfähiger Titel
DER (THX-)
Kulturbeutel

Die Idee

Methodenkoffer für die
Stärkung einer Organisations-
kultur, in der Mitarbeitende
gern und mit Freude arbeiten.

→ Sei so aufregend
wie du kannst!

→ Keine Bewertungs- und
Machbarkeitsgedanken

Die nächsten Schritte
hin zur Durchführung

Methoden - Sammlung
↳ Passgenauigkeit prüfen
Mitarbeitendenbeteiligung
Ausprobieren, Try and Error

Wichtige und spannende
Partner:innen

Abteilung „Personalentwicklung“
Netzwerker / Multiplikatoren
Externe Impulsgeber (Branchenübergreifend)

Vorteile für die Zielgruppe

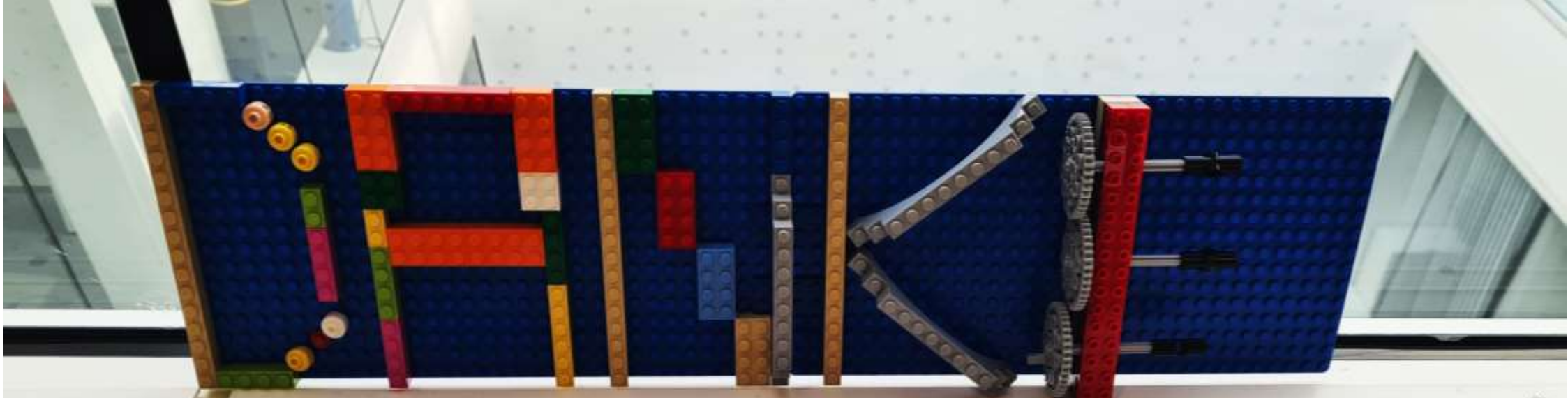
Hochwertige Mitarbeitendenbildung
durch positive Arbeitsumfeld,
erlebte Dankbarkeit und Beteiligung

Vorteile für "uns" (=Träger)

→ in allen Bereichen universell
und mit wenig Ressourcen
anwendbar Ziel: Personalbindung
+ Gewinnung

Innovations
plattform

Ich möchte mitmachen:



Wie könnten wir es Mitarbeitenden im Rahmen der personalrechtlichen Möglichkeiten ermöglichen, nach dem Renteneintritt mit Lust und auf ihre Bedürfnisse angepasst weiterzuarbeiten?

Gruppe 3

Ideen-DeepDive

→ Keine Bewertungs- und Machbarkeitsgedanken

Beschreibung:
Wie funktioniert die Idee im Detail?
- Frage die *Förderung* *abteilung* *& Personalentwicklung*

→ Sei so spezifisch wie du kannst!

Jobs, pains, gains der Zielgruppe, auf die unsere Idee einzahlt
Platz in der Gesellschaft
- gebraucht werden
Sinn

→ Nutze zusätzliche Inspirationsquellen

Hinzu kombinierte Ideen
↳ kombiniert mit *sozialer*
Off-Boarding - Angebot
↳ Stammtisch
↳ Beratungsgespräch
↳ Einkaufen

Aus den anderen Vorideen

Aus deinem Gehirn

kreative Anreicherung der Idee

Toller, merkfähiger Titel
Arbeiten bei den Caritas
Selbst zu früh und
nie mehr zu spät
Arbeiten bei den Caritas

Die Idee

Angebot für Verantwortliche
↳ Konzeptentwicklung
gut arbeiten in der 3. Lebensphase
altersgerecht
Lebensphase
- kreativ
- neue Themen

→ Sei so aufregend wie du kannst!

Die nächsten Schritte hin zur Durchführung

Entwicklung eines *Entwicklungs* *konzeptes* auf *DOU*-ebene

Wichtige und spannende Partner:innen
Drehte & Einrichtungen

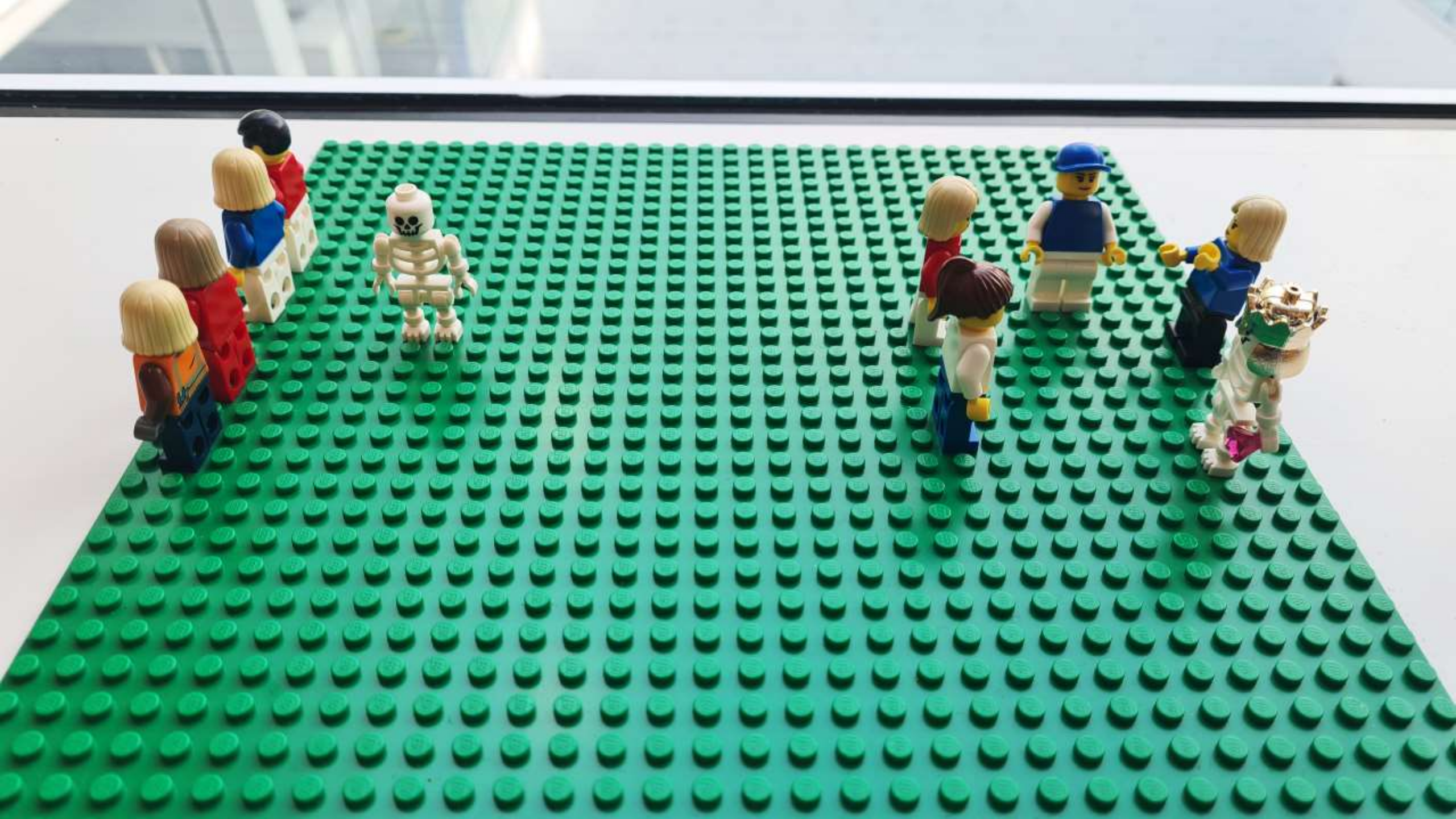
Vorteile für die Zielgruppe

- Sinnfindung
- materielle Sicherung
- Selbstverwirklichung
- Motivation für Lebensphase in Alter

Vorteile für "uns" (=Träger)

- Personal
- Wissenssicherung
- Erfahrungstransfer
- Diversität
- identifikatorische Signalwirkung

Innovationsplattform



Wie könnten wir es vereinfachen, dass
Werkstudierende in unseren Einrichtungen völlig
normal und regelmäßig die Belegschaft mit ihrer
Tatkraft bereichern?

Gruppe 4

4

Wie könnten wir es vereinfachen,
dass **Werkstudierende**
in unseren Einrichtungen
völlig normal und regelmäßig
die Belegschaft mit ihrer Tatkraft
bereichern?

max. 20 W. St.
während der
Vorlesungszeit

max. 40 W. St.
während der
vorlesungsfreien
Zeit

Studierende
an FH und
Un.

Bedürfnisse

Priorität:
Studium

Hindernisse

Dienstplan-
gestaltung

Verständnis im Team
über Einsatz-
möglichkeiten

Fachorientierter
Einsatz

Fürsorge:
empathische
Ausgesprochen

Verantwortungsvoller
und angemessener
Einsatz
(keine Überforderung)

Einarbeitung
und
Anleitung

oft keine
Fachkraft

Flexibilität

Dont's

- nicht an Absprachen halten
- keine Anleitung
- eigene Dienstpläne
- fehlender Einsatz
- nicht auf Wünsche eingehen
- Auslastung
- Überforderung
- Überforderung
- keine Stellenbe-
schreibung
- keine Berücksich-
tigung der Interessen

Do's

- Kommunikation
- Fairness
- Transparenz
- Ab sprechen
winkeln
- respektvoller
Umgang
- moderne
Pausenmöglichkeiten
- Räume
- Studierende
sind Teil des

Politiker
- wahrhaft
nicht an die Basis
Lobbyarbeit
Beratungswille
z. T. Fachfund
ceter
aber ohne Sammel
Aufgabe
Antragträger / Position

Lobbyarbeit L>
jemandem im Parlament
die politische
den Widerstand
verleiht und dann
Parlamentarismus einnimmt

Beratungswille L>
Innovationen zulassen

2 F. (oder mehr) L>
interdisziplinäre
Arbeiten fördern

aber ältere Semester L>
qualifikationsbezogene
Lernen (ander
Erfahrungen)

angenehm L>
gesamteitigen
Kommunikation und
Verständnis der Abfälle

Arbeitsband
- schwindend
- rund
- voll, eine Zugkraft
- zu störend
- geschlossenes
- wertvoll
- glitzernd
- tragen mehr Freude

geschlossenen L>
Zugehörigkeits-
gefühl schaffen /
stärken

wertvoll L>
Parasubstrouca
für den VN
schaffen

trage nach Freude L>
Arbeit / Aufgaben
für alle Beteiligten
attraktiv machen

glitzernd L>
Toleranz schaffen
für Eigenheiten

Antragträger L>
"christliche Werte"
mit Toleranz / Placierung
offen für andere Leute
→ realistische
Anforderstellung /
Rolle schaffen

Vermittlung von
Werten und Leitbild

schwindend L>
Attraktivität
des AG steigern

Identität
der
Einrichtung
Zusammenspiel aus
Außenwirkung und
Realität

Ideen-DeepDive

→ Keine Bewertungs- und Machbarkeitsgedanken

Beschreibung:
Wie funktioniert die Idee
im Detail?

"junge Leute Tag"
- Ansprechpartner
- Onboarding
- welche Informationen werden auf wo wo

kreative Anreicherung der Idee

Toller, merkfähiger Titel

Wir bieten das Monteur
Leben! -
Studentenunter

Die Idee

Vermittlung von Werten / Kultur /
Identität / DNA an junge
Mitarbeitende

Die nächsten Schritte
hin zur Durchführung
- Leitbild und gegenseitig adaptieren

Wichtige und spannende
Partnerinnen
- Univer. für tun u. Fachhochschule

Vorteile für die Zielgruppe
- Erfahrung sammeln
- Einkommen gewinnen

Vorteile für "uns" (=Träger)
- potenzielle Fortschritte / Vorteile
- ideale Linie / Kommunikation / binden

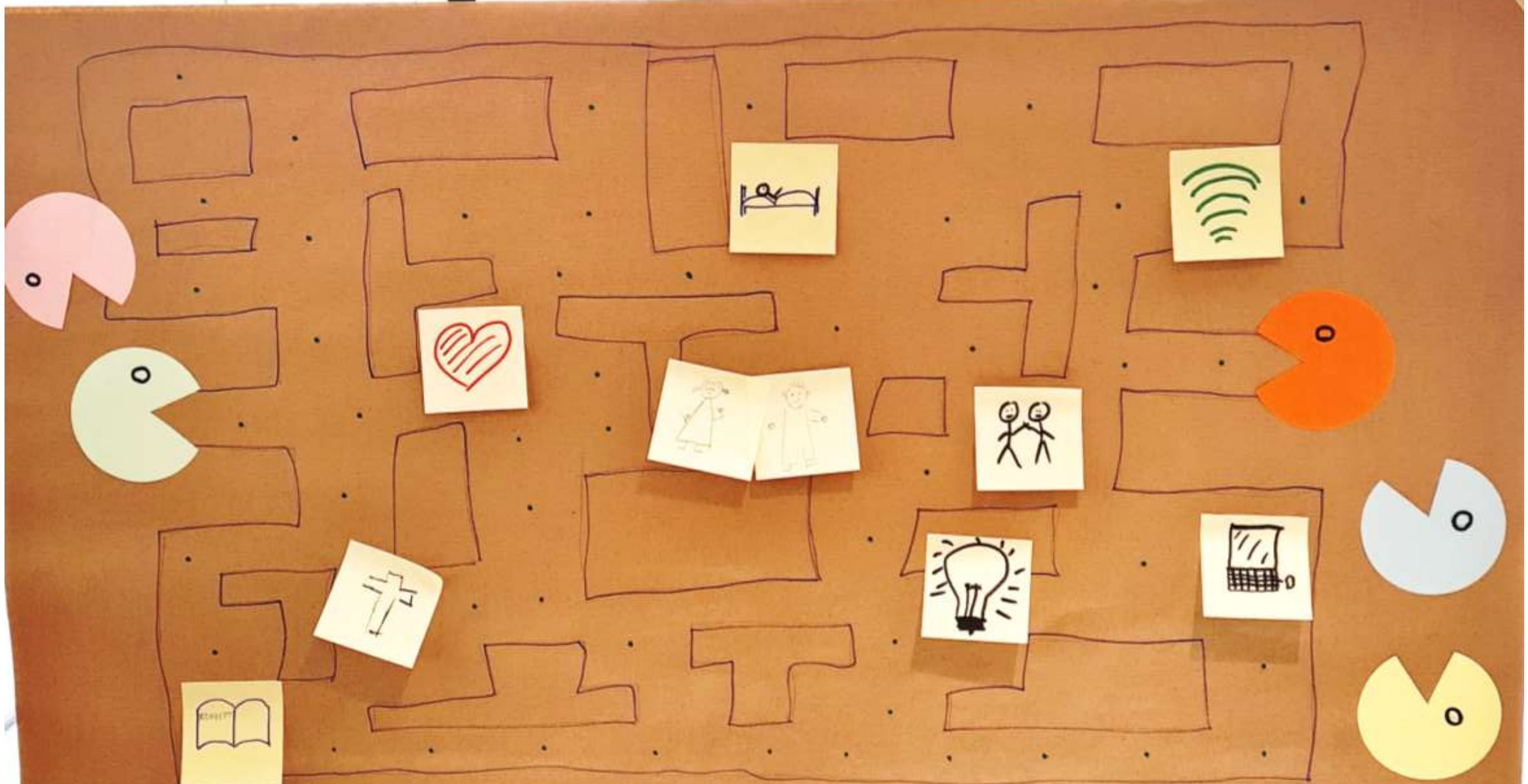
Zielgruppe, auf die unsere Idee
einzahlt

→ Nutze zusätzliche
Inspirationsquellen

Hinzu kombinierte Ideen

Aus den anderen
Vorideen

Aus deinem



STUDENTENFUTTER

Ich möchte mitmachen:

Wie könnten wir berufsbegleitende Duale Studien- und Ausbildungsgänge verstärken und ausweiten, besonders in Bereichen, in denen es bereits Kooperationen gibt?

Gruppe 5

5

Wie könnten wir
berufsbegleitende
Duale Studien- und Ausbildungsgänge
verstärken und ausweiten,
besonders in Bereichen,
in denen es bereits Kooperationen gibt?



Ideen-DeepDive

keine Bewertung
Machbarkeitsgedanken

kreative Anreicherung der Idee

Die nächsten Schritte
hin zur Durchführung

Toller, merkfähiger Titel

Runder Tisch:
Duale Studien- und
Angebildungs-
offensive
- HEP
- Ende
- Plan
- HEP
- Ende
- Plan

Die Idee

Runder Tisch zum Thema
von (duale) Studien-
und Ausbildungs-
Zugänge

Projektanfrage:
- Anfrage für
- Projekt
- Projektteam
zusammenstellen
spannende
Partner:innen

- Hochschulen
- Fachschulen
- Vorprojekte
- Stellenanzeigen
- Vernetzung
- Fragebogen
- Interviews

Vorteile für die Zielgruppe
- Mentoring
- Lernbegleitung
- Qualifikation
- Lebenslaufplanung
- Tage Mündigkeit

Vorteile für "uns" (=IHO)

- Arbeitsplätze
- Mehrqualifikation

innovations
plattform

Inspirationsquellen

Hinzu kombinierte Ideen
- Zugangswege öffnen
in diverse
Zielgruppen

Aus den anderen

Aus deinem Gehirn

Sei so aufregend
wie du kannst!

Sei so spezifisch
wie du kannst!

Beschreibung:
- Veranschaulicht die Idee
in Detail?
- Fachliche
- Wirtschaftliche
- Motivation
von Eltern
- Erfahrungsaustausch
- Austausch

Meinungskreis

Runder Tisch: Duale Studien- und Ausbildungsoffensive

Ich möchte mitmachen:



Wie könnten es schaffen, dass unsere eigenen Mitarbeitenden zu Hause oder vor Freunden über die Vereinbarkeit von Familie und Beruf in unseren Einrichtungen schwärmen?

Gruppe 6

1. Bedingung Zeitliche Flexibilität - variable Wk	Zeitliche Flexibilität
Bedingung	Flexibilität
PLANBARKEIT - feststehend - Disziplin etc	Akzeptanz d. der Situation d. Jüngere etc

6

Wie könnten es schaffen,
 dass unsere eigenen Mitarbeitenden
 zu Hause oder vor Freunden
 über die Vereinbarkeit
 von Familie und Beruf
 in unseren Einrichtungen schwärmen?

2

- keine feste Wohnfläche
 - flexible Wohnfläche
 - flexible Wohnfläche
 - flexible Wohnfläche
 - flexible Wohnfläche

- DIGITALISIERUNG
 - DIGITALISIERUNG
 - DIGITALISIERUNG
 - DIGITALISIERUNG
 - DIGITALISIERUNG

- DIGITALISIERUNG
 - DIGITALISIERUNG
 - DIGITALISIERUNG
 - DIGITALISIERUNG
 - DIGITALISIERUNG

1

- DIGITALISIERUNG
 - DIGITALISIERUNG
 - DIGITALISIERUNG
 - DIGITALISIERUNG
 - DIGITALISIERUNG

- DIGITALISIERUNG
 - DIGITALISIERUNG
 - DIGITALISIERUNG
 - DIGITALISIERUNG
 - DIGITALISIERUNG

- DIGITALISIERUNG
 - DIGITALISIERUNG
 - DIGITALISIERUNG
 - DIGITALISIERUNG
 - DIGITALISIERUNG

- DIGITALISIERUNG
 - DIGITALISIERUNG
 - DIGITALISIERUNG
 - DIGITALISIERUNG
 - DIGITALISIERUNG

- DIGITALISIERUNG
 - DIGITALISIERUNG
 - DIGITALISIERUNG
 - DIGITALISIERUNG
 - DIGITALISIERUNG

- DIGITALISIERUNG
 - DIGITALISIERUNG
 - DIGITALISIERUNG
 - DIGITALISIERUNG
 - DIGITALISIERUNG

Ideen-DeepDive

Beschreibung:
Wie funktioniert die Idee
im Detail?

- Benefits im Punktesystem
- Ressourcen des eigenen Trägers einbauen + andere Kooperationspartner
- Jeder MA wählt aus 3 Benefitpool
- kann angepasst werden

→ Sei so spezifisch wie du kannst!

Jobs, pains, gains der
Zielgruppe, auf die unsere Idee
einzahlt

- individuelle Bedarfe (z.B. familiäre Engpässe)

→ Nutze zusätzliche
Inspirationsquellen

Hinzu kombinierte Ideen

- flexible Arbeitsmodelle
- Ausbau mobiles Arbeiten
- flexibler BU
- eigene Kinder- u. Betreuungsvorgebote

Aus den anderen
Vorideen

Aus deinem Gehirn

kreative Anreicherung der Idee

Toller, merkfähiger Titel

CariFits

Die Idee

Benefit-Korb

→ Sei so aufregend wie du kannst!

→ Keine Bewertungs- und
Machbarkeitsgedanken

Die nächsten Schritte
hin zur Durchführung

- Auswahl von Benefits: z.B. Tankguthaben, Haushaltshilfe, Kinderbetreuung, Freizeit, Betriebsrente, zusätzl. Urlaubstage etc.
- Benefits individuell bewerten (Punkte)
- für Mitarbeiterfrage nach Bedarf (kommunizieren) (z.B. Einricht.)

Wichtige und spannende
Partner:innen

- Trägernetzwerke (inkl. Ehrenamtler)
- Kunst Kultur Vereine
- Einzelhandel (Kaufhalle)

Vorteile für die Zielgruppe

- Entlastung (finanziell u. zeitlich)
- Wertschätzung
- Selbstverwirklichung bei Vorleser- u. Balne

Vorteile für "uns" (=Träger)

- Attraktivitätssteigerung des Arbeitsumfeldes
- hohe Mitarbeiterzufriedenheit
- für Loyalitätsbindung

Innovations
plattform

CarFit's

Ferienzeit
50

Kino
5

Urlaubstag
10/Tag

Zoo
5

Leihoma
10

Fahrzeug des
Trägers
10

Rabatt-
gutschein
5

Kinderbetreuung
10/Tag

Tankgast-
schein
5

Wie könnten wir echtes Jobsharing in unseren Einrichtungen zu einer Selbstverständlichkeit werden lassen?

Gruppe 7

Job sharing

7

3 Ideen für ein bestmögliches Leben

Die Zukunft ist meist Abstraktes: eine Annahme, eine Projektion. Was danach kommt, muss man abschätzen, um sich darauf einstellen zu können. Und das ist nicht immer so einfach, wie es scheint. Denn das Leben ist ein Prozess, der sich ständig verändert. Und das ist auch gut so, denn das Leben ist ein Prozess, der sich ständig verändert.

Der Mensch ist ein "Prozesswesen". Innerhalb seiner "Existenz" findet der "Prozess" statt. Der "Prozess" ist der "Prozess".

Die Zukunft ist nicht nur ein Prozess, sondern auch ein Prozess. Und das ist auch gut so, denn das Leben ist ein Prozess, der sich ständig verändert.

Drei 99 Sekunden

Lebenskunst
Johann

[illegible][illegible]

Rechnen des vertikalen Abbaus
in der Zeit von 1970
in der Zeit von 1970
in der Zeit von 1970

January 1, 1911 - 1912
 1911 - 1912
 1911 - 1912
 1911 - 1912

Figure 1 is a schematic representation of the experimental design. It shows a flow from 'Study 1' to 'Study 2'. Study 1 involves 'Pretest' and 'Main Study'. Study 2 involves 'Pretest' and 'Main Study'. The 'Main Study' in Study 2 is further divided into 'Control' and 'Intervention' groups. The 'Intervention' group is further divided into 'Intervention 1' and 'Intervention 2'.



⑦

Wie könnten wir **echtes Jobsharing**
in unseren Einrichtungen
zu einer Selbstverständlichkeit
werden lassen?

[illegible]

Bedürfnisse

(2)

What is the definition of anatomical planes?

Part 1

- 1. $\frac{1}{2}$ (100% - 50%)
- 2. $\frac{1}{4}$ (50% - 25%)
- 3. $\frac{1}{8}$ (25% - 12.5%)

1

Vertrauen
↓
kein
Statusverlust

[illegible]

Hindernisse

- * Angst vor "Verraten"
- * Nicht Vertrautem
- * Mangelndes Vertrauen
- * Konkurrenzdenken
- * Mein / Dein

1964
1965

①



1. What is the purpose of the study?
 2. What are the research questions?
 3. What are the hypotheses?
 4. What are the variables?
 5. What are the methods?
 6. What are the results?
 7. What are the conclusions?

②



1. 1.1
 2. 1.2
 3. 1.3
 4. 1.4
 5. 1.5
 6. 1.6
 7. 1.7
 8. 1.8
 9. 1.9
 10. 1.10
 11. 1.11
 12. 1.12
 13. 1.13
 14. 1.14
 15. 1.15
 16. 1.16
 17. 1.17
 18. 1.18
 19. 1.19
 20. 1.20
 21. 1.21
 22. 1.22
 23. 1.23
 24. 1.24
 25. 1.25
 26. 1.26
 27. 1.27
 28. 1.28
 29. 1.29
 30. 1.30
 31. 1.31
 32. 1.32
 33. 1.33
 34. 1.34
 35. 1.35
 36. 1.36
 37. 1.37
 38. 1.38
 39. 1.39
 40. 1.40
 41. 1.41
 42. 1.42
 43. 1.43
 44. 1.44
 45. 1.45
 46. 1.46
 47. 1.47
 48. 1.48
 49. 1.49
 50. 1.50
 51. 1.51
 52. 1.52
 53. 1.53
 54. 1.54
 55. 1.55
 56. 1.56
 57. 1.57
 58. 1.58
 59. 1.59
 60. 1.60
 61. 1.61
 62. 1.62
 63. 1.63
 64. 1.64
 65. 1.65
 66. 1.66
 67. 1.67
 68. 1.68
 69. 1.69
 70. 1.70
 71. 1.71
 72. 1.72
 73. 1.73
 74. 1.74
 75. 1.75
 76. 1.76
 77. 1.77
 78. 1.78
 79. 1.79
 80. 1.80
 81. 1.81
 82. 1.82
 83. 1.83
 84. 1.84
 85. 1.85
 86. 1.86
 87. 1.87
 88. 1.88
 89. 1.89
 90. 1.90
 91. 1.91
 92. 1.92
 93. 1.93
 94. 1.94
 95. 1.95
 96. 1.96
 97. 1.97
 98. 1.98
 99. 1.99
 100. 1.100

1. *Chrysomelidae* (Coleoptera)
 2. *Chrysomelidae* (Coleoptera)
 3. *Chrysomelidae* (Coleoptera)
 4. *Chrysomelidae* (Coleoptera)
 5. *Chrysomelidae* (Coleoptera)
 6. *Chrysomelidae* (Coleoptera)
 7. *Chrysomelidae* (Coleoptera)
 8. *Chrysomelidae* (Coleoptera)
 9. *Chrysomelidae* (Coleoptera)
 10. *Chrysomelidae* (Coleoptera)

Ideen-DeepDive

Beschreibung:
Wie funktioniert die Idee
im Detail?

- Call erstellen
- Eine Jobstory (Merkmal, Benefit, Motivation)
- Prozessschritte (Context)
- Eindeutige Beschreibung, Auswertung

→ Sei so spezifisch
wie du kannst!

**Jobs, pains, gains der
Zielgruppe, auf die unsere Idee
einzahlt**

→ Nutze zusätzliche
Inspirationsquellen

Hinzu kombinierte Ideen

- Findet / Ideen / Kreativität
- Sicherheit / große Rahmen
- Mitarbeiter-Interaktion

Aus den anderen
Vorideen

Aus deinem Gehirn

kreative Anreicherung der Idee

Toller, merkfähiger Titel

It's easy to share

Die Idee

Call for Participation:
Pilotprojekt zum Jobsharing

→ Sei so aufregend
wie du kannst!

→ Keine Bewertungs- und
Machbarkeitsgedanken

Die nächsten Schritte
hin zur Durchführung

- Auftrag erstellen und kommunizieren
- Rollenverteilung (Wer?)
- Consulting + Evaluation / Konzeptionierung

**Wichtige und spannende
Partner:innen**

- Alle Einheiten, Vorgesetzte, Netzwerk + Coaches

Vorteile für die Zielgruppe

- Ideen entwickeln dürfen
- Flexibilität, eigene Bedürfnisse erfüllen

Vorteile für "uns" (=Träger)

- Mitarbeiter-Interaktion
- Verbesserte Nutzung v. Ressourcen
- Verbesserung der Kommunikation (Glaubwürdigkeit, Transparenz, ...)
- Qualitätssteigerung
- Erfolgsplanung

Innovations
plattform



CALL FOR PARTICIPATION

It's easy to share

Jobsharing als Teil unserer Unternehmenskultur!

Bewerben Sie sich jetzt als Jobsharing-Team mit Ihren Ideen für ein 2-jähriges Pilotprojekt. Willkommen sind kreative Sharing Ideen aller Art.

* Wir bieten:

- sichere vertragliche Bedingungen
- prozessorientiertes Coaching & Supervision
- Evaluation
- kreative Inputs & fachliches Know-How von Best Practice Betrieben

→ Bitte reichen Sie Ihre Ideenskizze (1-2 DIN A4 Seiten) bis spätestens xx.yy bei der Projektleitung xx.yy ein. E-Mail: _____

Link: [ideen-deepdive](#)

ZIELE

Interesse an Antritt und Perspektivenerwartung fördern

Lebensphasenorientierte Beschäftigung ermöglichen

Vielfältige Kompetenzen nutzen und zusammenbringen

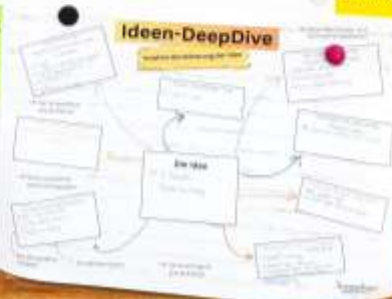
Arbeitszufriedenheit erhöhen

RESSOURCEN

Projektkoordination und Prozessbegleitung

Coaching
Supervision
Netzwerk

Externe Referenzen mit Best-Practice-Beispielen und Learning-Potential



Wie könnten wir politisch wirksam Lobbyarbeit machen, dass Entscheidungsträger:innen gar nicht anders können, als soziale Berufe aufzuwerten?

Gruppe 8

8

Wie könnten wir
politisch wirksam Lobbyarbeit machen,
 dass Entscheidungsträgerinnen
 gar nicht anders können,
 als soziale Berufe aufzuwerten?

- Kollektif**
- aus folgendem Aufwuchs etc.
 - reisen
 - feuerlos
 - feld wärdle
 - Sonne
 - Mafia
 - Atomkraftbaukrig
 - Hochzeitsreise
 - feldreise
 - Krawattenhaus

- "Geduld" - Halbes**
- Zielpersonen
 - Munition
 - wünschenswertes Backup
 - Fundiert/evaluiert

notig ist:
 Glaubwürdigkeit
 Authentizität

"gute" Arbeit

"Geldstücke"
 - Lobbyisten müssen bezahlt werden
 → **LÖS UNS GELD**

"Sonne"
 - kein Erkenntnisproblem
 sondern ein Handlungsproblem

Was ist unser Papierflieger?

"falsche Kleidung"
 - digital abhängig
 - noch mit Papier unterwegs
 - wir haben den falschen Koffer dabei

Dienstgeber: politisch
 müssen wirten / schädigen
 der Basis / Transparenz

gemeinsame Analyse
 "Jugendhilfepolitik" → zu machen

Grundlagenarbeit!
 als Voraussetzung

Entscheidungs-macht!
 - ohne Stimme!
 - direkte Ergebnisse!

Zusammenarbeit
 Kalk. Arbeitnehmern!

Medien-Kampagnen

Widerstand
 - Konkurrenz empfangen

Forderungen:
 "Pakt" / "Bündnis"

früher sein!
 ① Reden mit Politik.
 nicht wenn es zu spät ist
 am Kopf d. Schlange stehen

"authentische Leidenschaft für Themen!"

"Lobbyisten" in Berlin

Medien

Politik

problemas Lobbying aufbauen
 Image + Idee
 → Zusammenarbeit / Kooperations

Beteiligung!
 - Demokratiebildung

"Lobbyismus" aufbauen als Prozess
 mit Fakten!
 & Kreativität

Komfort zonen!

Kollektive Kirche Streik-unfähig!
 ① z.B. Kfz-Politik
 Bewegung durch Eltern

Analyse d. Systems
 → Anknüpfungspunkten
 innerhalb d. Systems
 identifizieren

Arbeitgeber Frauen

Image

alle Leute mit alten Ideen
 - Keine Digitalisierung
 - Zielgruppen-
 - ~~Better~~ Beteiligung

weiter so
 Kein Lobbyismus, keine
 Herdendemos, kein Digitalismus

Cartes, Fachverbände, Bistum

Zweiklassen-gesellschaft
 - Ligen
 → Augenheile
 Austausch Können &
 großen Systemen

Best practice
 "FamilienScouts"
 RWTH - Köln / Köln
 Sozial + Gesundheitswissenschaften
 & Wirtschaftsinformatik
 & Informatik

Feststellung
 soziale Wirtschaftswissenschaften

"Evangelium"
Ethik + **sozial**
 bis auf Mitmach

kleines unabhängiges System
 - nicht beeinflussbar
 - schnelle connection zur Wissenschaft

Ideen-DeepDive

→ Keine Bewertungs- und Machbarkeitsgedanken

Beschreibung:
Wie funktioniert die Idee im Detail?

Skizze eines Thimbles + Analyse des Stils des Kissen → Begegnung mit dem

→ Sei so spezifisch wie du kannst!

Jobs, pains, gains der Zielgruppe, auf die unsere Idee einzahlt:
die nächste Generation

→ Nutze zusätzliche Inspirationsquellen

Hinzu kombinierte Ideen

Beide unter alle Aspekte der Thematik 13.11.2023
→ so wie möglich

Aus den anderen Vorideen

Aus deinem Gehirn

kreative Anreicherung der Idee

Toller, merkfähiger Titel

Ophel Lander

Die Idee

an allen zeitlichen Skizzen vor als lokale Lobbyisten pizzeria, die unsere Themen hoch halten können

→ Sei so aufregend wie du kannst!

Die nächsten Schritte hin zur Durchführung

(Auswahl des besten Tages & Events treffen der Idee) Schritte

Wichtige und spannende Partner:innen

Partner:innen (Schulung) Zielgruppe (Machbarkeitsstudie) Social Media (Kultur) Inhalte

Vorteile für die Zielgruppe

konkrete Punkte, Lösungsansätze, soziale Medien

Vorteile für "uns" (=Träger)

Wie weit als Aufgabe (Kultur)

Innovationsplattform



Wie könnten wir **Geflüchteten** eröffnen, für die arbeiten aktuell erschwert möglich ist, sinnstiftend und erfüllend in unseren Einrichtungen zu arbeiten und eine für ihre Biographie hilfreiche Qualifikation in diesen Bereichen zu erwerben?

Gruppe 10

10



Wie können wir Geflüchteten eröffnen,
für die arbeiten aktuell erschwert
möglich ist, sinnstiftend und erfüllend
in unseren Einrichtungen zu arbeiten
und eine für ihre Biographie
hilfreiche Qualifikation
in diesen Bereichen zu erwerben?

Beschäfte so
verknüpfen lassen,
dass Handlungszu-
sammenhänge für alle
Frage

Hinterwissen

Grundwissen
in einem Bereich

Bedürfnisse

technische
Ausstattung
- Übersetzungsgerät

Selbstbeständiges
Übersetzen in die
andere Sprache
"Hörsehungsbild"

Gebäude-Info
Informations-
auf Facebook oder
an einer Seite

Notwendige Dinge
für Arbeitsumgebung
und
Arbeitsplatz!

finanzielle
Förderung
z.B. Hörfunk

berufliche
Perspektive
aufbauen

Lebensformen
von Berufsgenossen
erschließen

Geflüchtete
mit Einbindung

Instrumente die
da sind - zielgerichtet
einsetzen

Fachthemen
arbeiten

Anerkennung
Berufsaussichten

Zugehörigkeit
Teilhaben
Mitgestalten

keine
"Hörsehungsbild"

keine
"Hörsehungsbild"

keine
"Hörsehungsbild"

keine
"Hörsehungsbild"

keine
"Hörsehungsbild"

keine
"Hörsehungsbild"

keine
"Hörsehungsbild"

keine
"Hörsehungsbild"

keine
"Hörsehungsbild"

keine
"Hörsehungsbild"

keine
"Hörsehungsbild"

keine
"Hörsehungsbild"

keine
"Hörsehungsbild"

Selbstbeständiges
Übersetzen in die
andere Sprache
"Hörsehungsbild"

Gebäude-Info
Informations-
auf Facebook oder
an einer Seite

finanzielle
Förderung
z.B. Hörfunk

Instrumente die
da sind - zielgerichtet
einsetzen

Geflüchtete
mit Einbindung

Gebäude-Info
Informations-
auf Facebook oder
an einer Seite

Fachthemen
arbeiten

keine
"Hörsehungsbild"

keine
"Hörsehungsbild"

keine
"Hörsehungsbild"

keine
"Hörsehungsbild"

keine
"Hörsehungsbild"

Ideen-DeepDive

→ Keine Bewertungs- und Machbarkeitsgedanken

kreative Anreicherung der Idee

Beschreibung:
Wie funktioniert die Idee
im Detail?

Netzwerk + Case Management
büro als Ansprechpartner +
Koordinator für beide Ziel-
gruppen

→ Sei so spezifisch
wie du kannst!

Jobs, pains, gains der
Zielgruppe, auf die unsere Idee
einzahlt

→ Nutze zusätzliche
Inspirationsquellen

Hinzu kombinierte Ideen

Netzwerkarbeit im Quartier
→ Peer-to-peer
→ Übersetzungstool - technische
Hilfen
→ Fachbegleitung anbieten

Aus den anderen
Vorideen

Aus deinem Gehirn

→ Sei so aufregend
wie du kannst!

Toller, merkfähiger Titel

Goto work

Die Idee

Lotsenbüro
Case Management für
Arbeitgeber und gefährdete
Arbeitnehmer in jeder Region

Die nächsten Schritte
hin zur Durchführung

→ Finanzierung sichern
→ Pilotprojekte für Vorbandstruktur
→ Implementieren
→ Datenverarbeitung

Wichtige und spannende
Partner:innen

Berufshilfs, Fachschule, Jobcenter,
Arbeitsagentur, Projekte, Beratungsstelle
Bistum, Caritas, Land NRW

Vorteile für die Zielgruppe

Schnell und passgenau in Arbeit
Ausbildung
Ansprechpartner für AG + AN

Vorteile für "uns" (=Träger)

Mögliche neue Arbeitnehmer
diversere Teams

Innovations
plattform

Go to work

Ich möchte mitmachen:



Wie könnten wir es schaffen, dass Menschen in personenbezogenen Dienstleistungen wie im Banken- und Versicherungswesen, deren Tätigkeitsfeld potentiell und perspektivisch wegfällt, ganz naheliegend und mit frischer Begeisterung einen pflegerischen oder erzieherischen Beruf ergreifen?

Gruppe 12

Ideen-DeepDive

→ Keine Bewertungs- und Machbarkeitsgedanken

Beschreibung:
Wie funktioniert die Idee im Detail?

Annahme = Vollständigkeit der Maßnahme
stufenweise, längere Zeit als
Stimmen, modulare, formale
oder non formale oder informelle
Anforderung
gute Begleitung in Multi-prof. Teams

→ Sei so spezifisch wie du kannst!

Jobs, pains, gains der Zielgruppe, auf die unsere Idee einzahlt

Menschen leben mehr begleitet; sinnhaft, gesund, gestärkt, selbstwirksamkeit, Wert-schaffen

→ Nutze zusätzliche Inspirationsquellen

Hinzu kombinierte Ideen

Wissen durch Ausbildung, modular + informell anerkennend, Kultur- und Organisationsentwicklung

Aus den anderen Vorideen

Aus deinem Gehirn

kreative Anreicherung der Idee

Toller, merkfähiger Titel

Schmetterling
→ Pilotprojekt zur beruflichen Metamorphose

Die Idee

Fachgebiete und nicht Angehörte für den Einsatz in sozialen Bereichen auf den verschiedenen Ebenen zu gewinnen und zu binden

→ Sei so aufregend wie du kannst!

Die nächsten Schritte hin zur Durchführung

Realisierung des Projektentwurfs
Ankündigung des Projekts
Projektteilnehmende
die Teilpläne
et... → Anschaffung Leader, Orte finden, Umsetzung in der Praxis

Wichtige und spannende Partner:innen

Auftraggeber:innen, Politik, Banken, Versicherungen, Kaufhäuser, etc.
Social Justice, Caritas, Menschen, die sich in Fachfeldern engagieren, wie NGOs, NGOs, KONGOS, KONGOS

Vorteile für die Zielgruppe

Gewinn, Orientierung, Identifizierung, neue Perspektiven, Erleichterung

Vorteile für "uns" (=Träger)

neue Ideen + neue Kräfte, mehr Personal, Kulturwandel, Erleichterung, in der Umsetzung in der Fachwelt, Social Connectivity werden in Fachfeldern

Innovationsplattform

Ich möchte mitmachen:

Wie könnten wir es schaffen, dass bisher ehrenamtlich in Jugendverbänden oder kirchlicher Jugendarbeit Engagierte mit ihren pädagogischen Kompetenzen sich voller Begeisterung um eine freie Stelle in einem sozialarbeiterischen, pflegerischen oder elementarpädagogischen Feld streiten?

Gruppe 13

digitalen Raum meiden

ausgebrannte Mitarbeiter*innen

als HA nicht mehr bei der Zielgruppe präsent sein

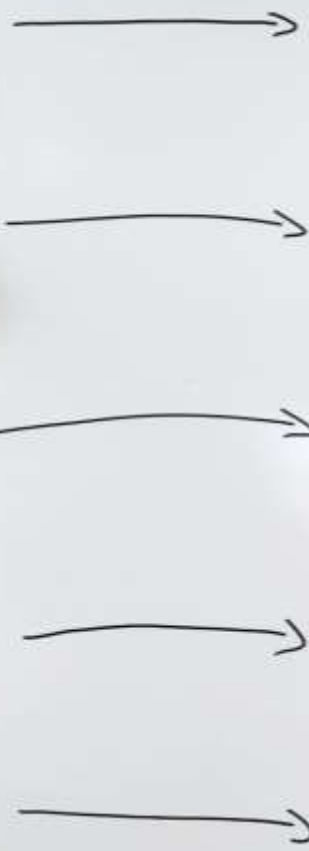
fehlende Ressourcen in punkto Raum, Finanzen, Personal

Keine Gestaltungsräume/Partizipation anbieten

hierarchisch, klenikal, welltremd inszenieren

"wenn du nicht dann ..."
Kultur

Zwang,
Moral,
Verzweckung



digitale Räume
→ glaubwürdig
→ professionell
→ kostenaufwendig bespielen
→ digital Natives

MA als
→ Vorbilder
→ in guten Arbeitsstrukturen erleben
→ begeistert

dauerhaftes, charismatisches, ansprechbares personales Angebot

uneingeschränkte Ressourcen
→ auch zur Selbstverwaltung

Echte Mitbestimmung ermöglichen

Willkommens +
"geh hin" -
Kultur

Kultur von
Freiheit, Vielfalt,
Offenheit +
Wertschätzung

sich ausprobieren

Räume erschließen + gestalten dürfen!

Freiheit vs Orientierung

Öffentliches Bild von Kirche

weniger Rebellion oder Abgrenzung vom Elternhaus

gesehen + wertgeschätzt werden
"sein wer ich bin"

erwachsen werden → Identität bilden

kritische Haltung gegenüber Institution

Qual der Wahl: Multiplhonalität

Vielfalt von Milieus und Lebenswelten

kritisch:
Verzweckung von EA

Wer sich jungen Menschen annähern will, muss erstmal unverzweckelt investieren

13

Ideen-DeepDive

→ Keine Bewertungs- und Machbarkeitsgedanken

Beschreibung: Wie funktioniert die Idee im Detail?

- **Analogiepunkt:** Innovationsplattform
- diese bildet einen Pool von jungen Menschen aus der kirchlichen Jugendhilfe
- Entsendung zu relevanten Abteilungen oder Bereichen (z.B. Prozes, Personalabteilung, Kommunikation, Jugend ...)
- Anforderung von Beratern/innen
- auch eigene Aktivitäten
- Möglichkeit verschiedener Modelle:
 - Honorararbeit
 - Duales Studium
 - geringfügige Beschäftigung

→ Sei so spezifisch wie du kannst!

Jobs, pains, gains der Zielgruppe, auf die unsere Idee einzahlt

- Jobs:** Eigene Lebenswirklichkeit + Perspektive einbringen
- pains:** Scheitern - Beibehaltung
- gains:** Unternehmenserfolg + Unterstützung seitens der Berufsbildenden

Kirche verändert Rollen

→ Nutze zusätzliche Inspirationsquellen

Hinzu kombinierte Ideen

- Duales Studium
- Kultur / Haltungswandel in der Organisation
- Mentoring + Ausgezeichnete Kampagne
- „Young Professional Day“ für Entscheidungsträger

Aus den anderen Vorideen

Aus deinem Gehirn

kreative Anreicherung der Idee

Toller, merkfähiger Titel
Young Change Counseling
YCC - gemeinsam. vernetzt für morgen.

Die Idee

Das Bistum Aachen unterstützt eine innerbetriebliche junge Unternehmensberatung
Junge Menschen (Generation Y-Z) aus der kirchlichen Jugendarbeit unterstützen Arbeitsplätze bei den ausstehenden Change-Prozessen im Rahmen einer finanziellen Entlohnung.

→ Sei so aufregend wie du kannst!

Die nächsten Schritte hin zur Durchführung

- Struktur + Finanzielle Ressourcen klären
- wer fühlt sich verantwortlich?
- Kontakt + Idee in KJA → Verbände bringen
- Marketingkampagne entwickeln
- Konzept zur langfristigen Finanzierung

Wichtige und spannende Partner:innen

- Innovationsplattform - Hochschulen
- Abteilung 1.3
- BDK
- Personalabteilung + Management
- Strategiewerkstatt

Vorteile für die Zielgruppe

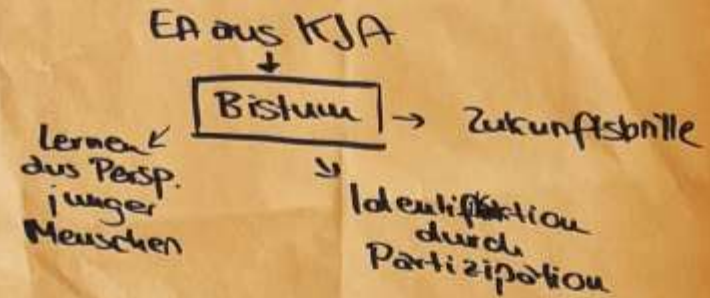
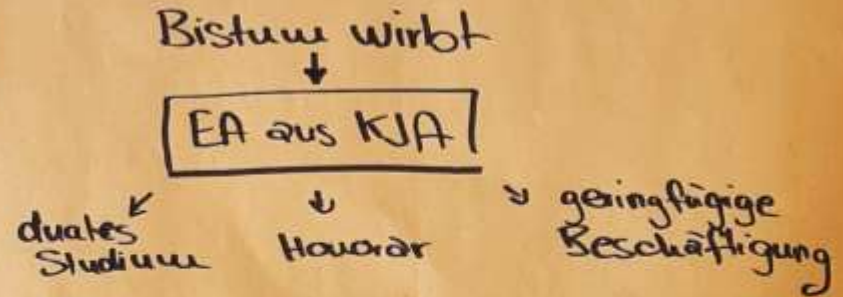
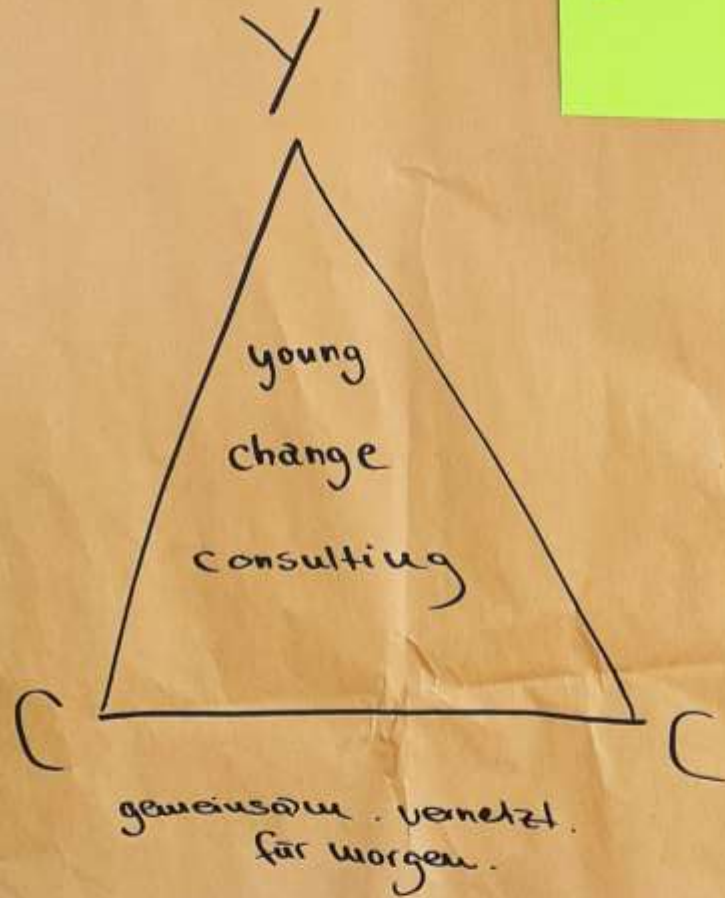
- Job-Experience
- Verdienst
- Kirche gestalten → Sinn
- Ausblick auf berufliche Perspektiven
- Ausprobieren + Fehler machen dürfen

Vorteile für "uns" (=Träger)

- Lerneffekt durch neue Perspektiven
- für junge Leute deutlich attraktiver werden
- Potenziale Mitarbeiter:innen finden
- durch externen Austausch
- sorgt die Identifikation mit Unternehmen

Innovations
plattform

Ich möchte mitmachen:



Kontakt

Meike Hornbostel

Projektleitung

Fon: +49 211 - 1593 6182

Mobil: +49 176 - 1230 7837

m.hornbostel@isi-innovation.de

Hendrik Kunz

Projektmanager

Fon: +49 211 - 1593 6184

Mobil: +49 176 - 1230 7831

h.kunz@isi-innovation.de